

Engelbacher Wehr braucht neue Einsatzkräfte

Bürgermeister Achenbach zu Antrittsbesuch auf der Jahreshauptversammlung

Biedenkopf-Engelbach, Samstag, 18.03.2023, 20:00 Uhr

Wehrführer Sebastian Stasiuk begrüßt zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Engelbach neben Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und einigen Vereinsmitgliedern auch Bürgermeister Jochen Achenbach zu seinem Antrittsbesuch bei den Engelbacher Brandschützern.

In seinem Jahresbericht beschreibt Stasiuk, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr Engelbach ist. Dies zeigte sich bei dem Vegetationsbrand am 09.08.2023. Gegen 13:45 Uhr brannte entlang der L3091, in unmittelbarer Nachbarschaft zu Wohnhäusern und einer Schreinerei, eine Wiese auf mehreren hundert Quadratmetern. Durch das zügige und umsichtige Eingreifen der Feuerwehr Engelbach, unterstützt durch die Wehren aus Dexbach, Wallau, Biedenkopf und zwei ortsansässigen Landwirten konnte schlimmeres verhindert werden.

Vor diesem Hintergrund riefen sowohl Bürgermeister Achenbach als auch der stellv. Stadtbrandinspektor Martin Herterich die Engelbacher Bürgerinnen und Bürger auf, Ihre Feuerwehr auch im aktiven Einsatzdienst zu unterstützen. Mit nur noch 13 aktiven Kameraden ist die Einsatzabteilung zwar noch einsatzfähig, aber an der unteren Mitgliedergrenze angekommen.

Nach dem Bericht von Wehrführer Stasiuk und Jugendwart Nikolai Weber unterstrich Bürgermeister Achenbach die hervorragende Jugendarbeit in Engelbach. Mit 18 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren leiste man einen wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit und für den Nachwuchs der Wehr. Aufgrund des sehr niedrigen Durchschnittsalter der Jugendlichen von 12,7 Jahren dauert es aber noch einige Jahre, bis diese in die Einsatzabteilung nachrücken. Die Lücke in den Reihen der Aktiven muss bis dahin durch Quer- oder Wiedereinsteiger geschlossen werden.

Ebenso unterstrich der Ortsbeirat, vertreten durch den stellv. Ortsvorsteher Weber, die Schlüsselrolle der Ehrenamtler für das Dorf. Nicht nur wenn es um die eigentlichen Aufgaben „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ geht, sondern auch für das Dorfleben. Bei „Personalproblemen bei der Durchführung von Veranstaltungen oder bei Arbeitseinsätzen kann verlässlich auf die Freiwillige Feuerwehr Engelbach zurückgegriffen werden“, so Nikolai Weber.

Im Anschluss an Beförderungen von Eberhard Junk, zum Feuerwehrmann, und Christian Müller, zum Oberfeuerwehrmann, sowie Ehrungen von Matthias Weide, 25 Jahre, Oliver Geyer, Peter Müller, Thorsten Schäfer, 30 Jahre, Ulrich Schmidt, Günter Weide, 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft, gab es für alle Teilnehmer noch ein geselliges Beisammensein mit Essen und Getränken.



Vlnr: Jochen Achenbach (Bürgermeister), Lutz Schmidt (stellv. Wehrführer), Matthias Weide (25 Jahre), Oliver Geyer (30 Jahre), Günter Weide (40 Jahre), Torsten Schäfer (30 Jahre), Christian Müller (Oberfeuerwehrmann), Eberhard Junk (Feuerwehrmann), Sebastian Stasiuk (Wehrführer), Martin Herterich (stellv. Stadtbrandinspektor)